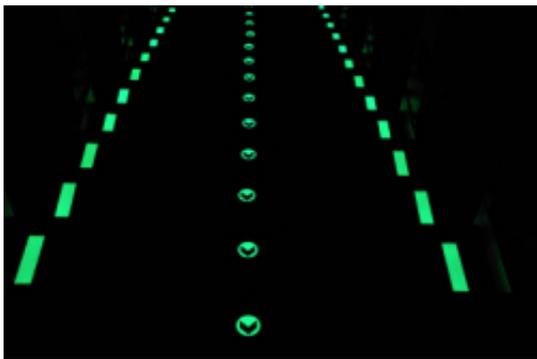


Hitzewarmer

Das Einsatzgebiet dieser Art von Warmer, welche auch als Wärme- oder Thermometer bezeichnet werden, beginnt meist dort wo es für einen Warmer endet. Der Montagebereich befindet sich vorwiegend in Küchen, Heizräumen, Arbeitsräumen in denen es staubt (z.B.: Holzbearbeitung,..) und auch Feuchträume in denen ein Warmer durch das beschlagen der Fotolinse alarmieren würde. Der Vorteil bei dieser Variante der Detektion, es kommt nicht auf reflektierende Aerosole an sondern hier wird ab einer bestimmten Temperatur alarmiert, die meist um die 58°C liegt. Der Nachteil liegt eindeutig an der Geschwindigkeit der Branderkennung, welche erst bei Hitzentwicklung und nicht schon bei Raumentwicklung startet.

Für die richtige Wahl der Detektion wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an eine Zertifizierten Fachkraft für Warmer.

EverGlow - Pionier in Nachleuchtkraft!



Kohlenmonoxid, die unsichtbare Gefahr!



Welchen Feuerlöscher benötige ich?



Hilfe für die Kaufentscheidung!